

ZiEr: Arbeitsgemeinschaft der Zahnärzte in Erfstadt

Im Alter kräftig zubeißen

Wenn mit den Jahren der Körper anfängt sich zu verändern, dann macht das oft auch nicht vor den Zähnen halt. Alterszahnheilkunde ist ein eigener Fachbereich. Denn eine Beeinträchtigung im Mund kann auch im Zusammenhang mit anderen Krankheiten wichtig sein.

Deshalb kann die Zusammenarbeit eines Zahnarztes mit Ärzten anderer Fachrichtungen sehr wichtig sein. Häufig sind in der Mundhöhle sogar Anzeichen für eine Allgemeinerkrankung zu finden, die bisher noch nicht aufgefallen sind. So können durch Mundschleimhaut-Erkrankungen schwerwiegende Krank-

zu freiliegenden Zahnhälsen führt. Prothesen, die schaukeln, müssen dringend unterfüttert werden.

Auch die Einnahme von Medikamenten, z.B. Herzmedikamente oder Psychopharmaka können sich auf die Mundflora auswirken und z.B. zur unangenehmen Mundtrockenheit führen, der dann wiederum weitere Beschwerden folgen.

Viele Sorgen, die einen Schluss nach sich ziehen: je älter der Patient, desto öfter sollte er seinen Zahnarzt aufsuchen. Dies bedeutet aber auch, dass nur derjenige, der die

Sorgen der Senioren kennt, sie erfolgreich und reibungslos zufrieden stellen wird.

Ihrem ZiEr-Zahnarzt sind all diese Probleme bekannt. Er stellt sich bei seinen Senioren zudem auf eine mögliche verminderte körperliche und seelische Belastbarkeit, Merkschwäche oder auch Ängstlichkeit ein. Denn leider sind nicht alle Senioren gleich fit und dann muss auch der Zahnarzt therapeutische, psychologische und pflegerische Kompetenz mitbringen.

Alterszahnheilkunde erfordert eben weit aus mehr als „nur“ das breite Spektrum des zahnmedizinischen Wissens.

heitsbilder entstehen oder sie werden erst dadurch erkannt. Umgekehrt leiden viele ältere Menschen an chronischen Erkrankungen, die bei der zahnärztlichen Behandlung beachtet werden müssen. Zum Beispiel kann sich die regelmäßige Einnahme von Medikamenten, wie den Blutverdünnern, auf die zahnmedizinische Behandlung auswirken.

Veränderungen im Organismus älterer Mitmenschen erfordern eine altersgerechte, zahn-gesunde Ernährung und damit eine Umstellung der Essgewohnheiten. Im Alter steigt leider auch das Karies-Risiko, oder das Risiko tiefer Taschen, in denen sich Bakterien sehr wohl fühlen. Auch das Zahnfleisch bildet sich zurück, was wiederum

